

Bitte kopieren und an das Verkaufspersonal weiterleiten!



-Letter – Folge 1

Thema des Monats:



In wechselvollen Zeiten wie diesen wird ein stilvolles Zuhause immer wichtiger. Ganz dem Trend des Cocooning entsprechend bietet die C.Kreul GmbH im Rahmen ihrer breiten Palette des kreativen Gestaltens neue Techniken zum Thema Farb. Wohn.Fühlen. und hochwertiges Home Design.

Farb.Wohn.Fühlen.

Was nützt die schönste Wohnungseinrichtung, wenn das „Drumherum“ nicht stimmt. Das Home Design Wandlasur-Set von C.Kreul bringt die neuesten Trends der Farbgestaltung in jedes Zuhause. Lasierte Wände wirken modern und transparent. Jede Wand ist ein Unikat und der Rahmen Handschrift des Interieurs. So entstehen raffinierte Farbnuancen.

Das Set enthält alles, was man für das Hobby der kreativen Wandgestaltung benötigt. Mit dem Solo Goya Lasurmedium und der Solo Goya Künstler-Acrylfarbe Acrylic Pastos geht das Bemalen der Wände kinderleicht. Im Set enthalten sind außerdem vier Hobby Line Flachpinsel, ein Naturschwamm und eine Farbwanne. Eine detaillierte Anleitung dokumentiert und begleitet jeden Schritt. Der gekonnt fotografierte und gestaltete Prospekt wird dem Fachhandel auch als Werbemittel für das gesamte Thema Home Design Creative Wandgestaltung zur Verfügung gestellt. Die Zubehörteile wie Naturschwamm, Pinsel, Solo Goya Lasurmedium et cetera können einzeln bezogen werden.



Das Set enthält alles, was man für kreative Wandgestaltung benötigt. Mit dem Solo Goya Lasurmedium und der Solo Goya Künstler-Acrylfarbe Acrylic Pastos geht das Bemalen der Wände kinderleicht.



Die Vorbereitung ist das A und O. Zusätzlich zum im Set enthaltenen Material ① sind Eimer zum Anrühren und Auswaschen, Sprühflasche, Gummihandschuhe, Klebeband, Abdeckfolie, Messbecher, Kreidestift und weißer Zeichenkarton für den Farbtest nützliche Hilfsmittel ②. Und damit die Acrylfarben brillant und leuchtend zur Geltung kommen, sollte die Wand mit einer handelsüblichen Dispersionsfarbe deckend weiß gestrichen werden.

Farben mischen



①



②



③



④

① Zum Mischen einer Farbe, beispielsweise Ockergelb, benötigt man eine Plastischüssel zum Anrühren, eine 55 Milliliter-Tube Solo Goya-Künstler-Acrylfarbe Acrylic Pastos Titanweiß, eine halbe Tube Lichter Ocker, etwa 200 Milliliter Wasser und 100 Gramm Lasurmedium.

② Acrylfarbe in das Mischgefäß drücken und etwas Wasser hinzugeben. Das Ganze zu einem dicken Brei rühren. Nach und nach Lasurmedium und das restliche Wasser hinzugeben, bis die Farbe eine einheitliche Konsistenz hat.

③ Um den Farbton vor dem Auftragen zu kontrollieren, mit einem Pinsel dünn auf Zeichenkarton aufstreichen.

Achtung: Der Auftrag mit dem Pinsel ist etwas intensiver als beim Schwammauftrag.

④ Naturschwamm mit Wasser befeuchten und gut ausdrücken. Mit einem breiten Flachpinsel die Farbe aus der Farbwanne nehmen und auf der schrägen Abstreiffläche der Farbwanne abstreichen. Den feuchten Schwamm mit der fein strukturierten Seite auf die Fläche drücken und „auftanken“.



⑤

Mit Farben zaubern

In der linken oberen Ecke der Wand beginnen.

⑤ Farbe mit dem Schwamm in kreisenden und tupfenden Bewegungen auf der Wand verteilen. Stets von innen nach außen arbeiten, so dass die Flächen hauchdünn transparent auslaufen. Die beste Technik ist eine Mischung aus Wischen und Tupfen, dabei den Schwamm immer wieder leicht drehen.

Die nächste Fläche auf dieselbe Weise im Abstand von etwa 30 Zentimetern zur ersten Fläche auftragen. Die Farbschichten sollen sich überlappen.

In beliebiger Form Farbfläche an Farbfläche setzen. Beim Übergang zu einer anderen Wand mit dem Schwamm zehn bis 20 Zentimeter in diese hineinarbeiten

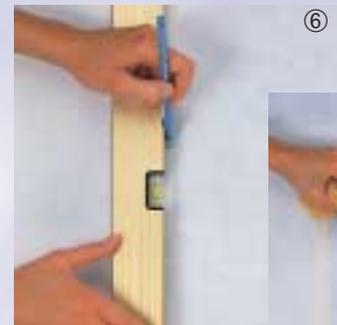
und Farbe hell auslaufen lassen. Ränder zur Decke mit einem Zipfel des Schwamms tupfen.

Die hellen Partien der fertigen Wand können nun in einer zweiten Farbschicht noch einmal bearbeitet werden. Es können beliebig viele Schichten übereinander gelegt werden, wodurch viele interessante Farbnuancen entstehen.

Verschiedene Techniken

Für eine Wandlasur mit Blockstreifen muss die Wand zunächst in einem hellen Ton lasiert werden.

⑥ Die Streifen mit einem hellen Kreidestift auf der Wand in einer



⑥



⑦

Breite von beispielsweise 20 Zentimetern markieren.

⑦ Beim Abkleben darauf achten, dass Klebebänder abwechselnd rechts und links von den angezeichneten Linien sitzen. So bleibt immer eine volle Streifen-



⑧

breite zum Lasieren frei, die restlichen Streifen werden geschützt.

⑧ Bei einer Wandlasur mit Pinselstrichtechnik wird die Lasur kreuz und quer mit einem Flachpinsel aufgetragen und locker in unterschiedlichen Schichten neben- und übereinander gesetzt. Einzelne Striche erst trocknen lassen, bevor neue darübergesetzt werden.



Auf einer großen Wand kommen die Streifen auch bei feinsten Farbunterschieden gut zur Geltung. Je stärker der Farbauftrag um so größer der Kontrast

Farbe lieber zu hell als zu dunkel anrühren! Dunkler kann die Wand mit einer zweiten Schicht gearbeitet werden